



SAUGNAC MESSGERÄTE®

G1, G1.1 und G1.2

**Einbauanleitung für Riss-Messlehren
G1, G1.1 und G1.2
mit knickbarer Lasche***

*patentiertes System

Tel.: +33 (0)9 62 07 18 68 - www.saugnac-messgeraete.de - info@saugnac-messgeraete.de

Vorstellung

Schwarze Schachtel: mit 10 Riss-Messlehren G1 in WEISSER Farbe für innen und außen + 10 weiße knickbare Laschen.

Gelbe Schachtel: mit 10 Riss-Messlehren G1.1 in GELBER Farbe nur für innen + 10 weiße knickbare Laschen.

Schachtel mit transparentem

Deckel: mit 5 TRANSPARENTEN

Riss-Messlehren G1.2 für innen und außen + 5 transparente knickbare Laschen.

Befestigung der Riss-Messlehren

1) Selbsthaftendes Klebeband

Das für die Riss-Messlehren und knickbaren Laschen mitgelieferte Klebeband kann unter folgenden Bedingungen verwendet werden:

- **Beschaffenheit des Untergrunds:**

Der Untergrund muss sein: **in gutem Zustand** (prüfen, dass er nicht bröckelt), relativ **glatt**, damit das Klebeband auf seiner gesamten Fläche anhaften kann (falls notwendig vorstehende Partikel zerdrücken), **sauber** (staub- und fettfrei) und **trocken** (eine Klebung auf einem feuchten Untergrund ist zum Scheitern verurteilt).

- **Verarbeitungstemperatur:**

Riss-Messlehren G1:Die mitgelieferten Klebebänder für die Riss-Messlehren G1 können bei Temperaturen bis **-10°C** verarbeitet werden (einmal angebracht, hält das Klebeband Temperaturen von **-40° bis +90°C** stand).

Riss-Messlehren G1.1:Die selbsthaftenden Klebebänder dürfen **nicht verwendet werden, wenn die Temperatur unter +7°C beträgt** (einmal angebracht, hält das Klebeband Temperaturen von **-5° bis +50°C** stand).

Riss-Messlehren G1.2:Die selbsthaftenden Klebebänder dürfen **nicht verwendet werden, wenn die Temperatur unter +7°C beträgt** (einmal angebracht, hält das Klebeband Temperaturen von **-20° bis +60°C** stand).

2) Selbsthaftendes Klebeband + Zweikomponentenkleber

Wenn der Untergrund in gutem Zustand, trocken und sauber ist, aber **größere Unebenheiten** aufweist (Löcher oder ausgeprägte Putzspitzen) raten wir, die Verklebung des Klebebands mit unserem Zweikomponentenkleber zu vervollständigen.

ACHTUNG: Bei Temperaturen unter +7°C kann der Zweikomponentenkleber nicht verwendet werden (siehe unsere Anleitung „HINWEISE ZUM VERKLEBEN“).

3) Schlagdübel

Die Riss-Messlehren G1, G1.1 und G1.2 sowie die knickbaren Laschen sind für die Befestigung mit Schlagdübel (Schraube + Dübel = Ø4mm) vorgebohrt (Ø4mm). Für die Befestigung 2 Löcher Ø4mm 30mm tief in den Untergrund bohren, die Schraube + Dübel durch das Loch auf der Riss-Messlehre und der knickbaren Lasche stecken, alles über den Bohrungen auf dem Untergrund platzieren und mit einem leichten Hammerschlag befestigen (siehe unsere Anleitung „Hinweise für die mechanische Befestigung“).

Anbringen der Riss-Messlehre auf dem Untergrund

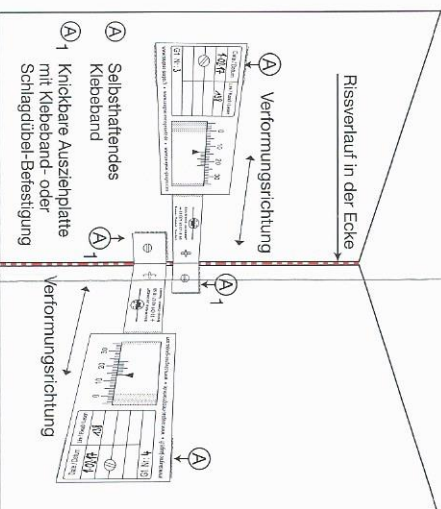
A) Flach aufliegende Befestigung

1/ Nehmen Sie die Riss-Messlehre zusammen mit einer knickbaren Lasche aus der Schachtel.

2/ Stecken Sie den Stift der knickbaren Lasche in das Langloch des Messlehre-Schiebers. Bringen Sie den Stift der knickbaren Lasche so an, dass er in der Mitte des Langlochs sitzt.

Anbringen von 2 Riss-Messlehren über Eck

Frontansicht



Draufsicht Messlehre G1 Nr. 3



3/ Ziehen Sie die Ausziehplatte nach rechts, so dass die beiden gepunkteten Felder links und rechts des Fensters gleich breit sind.

Das Dreieck des Nonius ▲ liegt somit zwischen 10 und 11. **VERSUCHEN SIE NICHT, DAS DREIECK ▲ EXAKT AUF 10 ODER 11 ZU SETZEN** (oder eine andere genaue Einteilung). **DAS IST NUTZLOS UND „VOR ORT“ SEHR SCHWER ZU BEWERKSTELLEN** (siehe unsere Anleitung „DER NONIUS“).

4/ Drehen Sie die Riss-Messlehre um: Ziehen Sie den Schutzstreifen vom Klebeband ab (wenn eine Verklebung gewünscht ist) und tragen Sie den Kleber eventuell dünn auf (2. Fall im Punkt „Befestigung der Riss-Messlehren“).

5/ Bringen Sie die Riss-Messlehre **SENKRECHT** zum Riss und über ihn hinweg an. Drücken Sie die Klebeabschnitte an oder schlagen Sie bei einer mechanischen Befestigung mit dem Hammer auf die Schlagdübel (siehe unsere Anleitung „Hinweise für die mechanische Befestigung“).

B) Befestigung über Eck

1/ Nehmen Sie die Riss-Messlehre zusammen mit einer knickbaren Lasche aus der Schachtel.

2/ Stecken Sie den Stift der knickbaren Lasche in das Langloch der Riss-Messlehre. Bringen Sie den Stift der knickbaren Lasche so an, dass er in der Mitte des Langlochs sitzt.

3/ Knicken Sie die Ausziehplatte um 90°, ziehen Sie den Schutzstreifen vom Klebeband ab (wenn eine Verklebung gewünscht ist) und tragen Sie den Kleber eventuell dünn auf (2. Fall im Punkt „Befestigung der Riss-Messlehren“).

ACHTUNG: EINE EINMAL UMGEKNICKTE AUSZIEHPLATTE LÄSST SICH NICHT MEHR FÜR EBENE FLÄCHEN VERWENDEN.

4/ Platzieren Sie die Ausziehplatte tief in der Ecke (ES DARF WEDER EINEN ABSTAND NOCH EIN SPIEL ZWISCHEN DER ZU ÜBERWACHENDEN ECKE UND DER AUSZIEHPLATTE GEBEN) und drücken Sie die Klebeabschnitte an oder schlagen Sie bei einer mechanischen Befestigung mit dem Hammer auf die Schlagdübel (siehe unsere Anleitung „Hinweise für die mechanische Befestigung“).

5/ Ziehen Sie den Schutzstreifen vom Klebeband auf der Riss-Messlehre ab (wenn eine Verklebung gewünscht ist) und tragen Sie den Kleber eventuell dünn auf (2. Fall im Punkt „Befestigung der Riss-Messlehren“).

6/ Ziehen Sie so an der Riss-Messlehre, dass die beiden gepunkteten Felder links und rechts des Fensters gleich breit sind.

Das Dreieck des Nonius ▲ liegt somit zwischen 10 und 11. VERSUCHEN SIE NICHT, DAS DREIECK ▲ EXAKT AUF 10 ODER 11 ZU SETZEN (oder eine andere genaue Einteilung). DAS IST NUTZLOS UND

„VOR ORT“ SEHR SCHWER ZU BEWERKSTELLIGEN (siehe unsere Anleitung „DER NONIUS“).

7/ Drücken Sie die Klebeabschnitte an oder schlagen Sie bei einer mechanischen Befestigung mit dem Hammer auf die Schlagdübel.

BEI RISSEN IN ECKEN EMPFEHLEN WIR, ZWEI RISS-MESSLEHREN ENTGEGENGESETZT ANZUBRINGEN, DENN ES IST OFT SEHR SCHWER FESTZUSTELLEN, AUF WELCHER SEITE DIE VERFORMUNG ENTSTEHT.